Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 25 997
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christian Gräff (CDU)

vom 29. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Dezember 2020)

zum Thema:
In den 2000er Jahren verkauft und dann?

und **Antwort** vom 18. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Januar 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Herrn Abgeordneten Christian Gräff (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25997
vom 29. Dezember 2020
über In den 2000er Jahren verkauft und dann?

Der Senat ist sich des Stellenwerts des Fragerechts der Abgeordneten bewusst und die Beantwortung Schriftlicher Anfragen der Mitglieder des Abgeordnetenhauses nach Artikel 45 Absatz 1 der Verfassung von Berlin hat eine sehr hohe Priorität. Gegenwärtig konzentriert der Senat seine Arbeit und seinen Ressourceneinsatz aber auf die Bekämpfung der infektionsschutzrechtlichen Gefährdungslage für die Berliner Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage im Namen des Senats von Berlin wie folgt:

Frage 1:
Welche aktuellen Erkenntnisse hat der Senat über die Beschaffenheit und den Umfang der Wohnungsbestände der Deutschen Wohnen AG und der Vonovia SE in Berlin, d.h. in welchen Bezirken besitzen diese Unternehmen wie viele Wohnungen welcher Baualtersklassen?

Antwort zu 1:
Laut dem Geschäftsbericht der Deutschen Wohnen AG und der Vonovia SE über das Jahr 2019 verfügt die Deutsche Wohnen AG über 111.764 Wohnungen in Berlin (31.12.2019) und die Vonovia SE über 42.241 Wohnungen (31.12.2019).

Über die Verteilung der Bestände in den Bezirken sowie zu deren Beschaffenheit und Baualtersklassen liegen keine Informationen vor.

Frage 2:
Bei wie vielen und welchen der Wohnungen der Deutschen Wohnen AG und der Vonovia SE bestehen aktuell noch Mietpreis- und/oder Belegungsbindungen und wann laufen diese aus?

Antwort zu 2:
Der Bestand der Deutschen Wohnen AG enthält 6.061 Sozialmietwohnungen (per 31.12.2020) und der Vonovia SE 1.861 Sozialmietwohnungen. Die Verteilung nach Bezirken kann nachstehender Tabelle entnommen werden.

Bezirk	Anzahl öffentlich geförderte Wohnungen *	
	Deutsche Wohnen	Vonovia
Mitte	319	417
Friedrichshain-Kreuzberg	1.696	0
Pankow	404	0
Charlottenburg-Wilmersdorf	280	306
Spandau	1.268	110
Steglitz-Zehlendorf	1.141	707
Tempelhof-Schöneberg	693	87
Neukölln	30	113
Treptow-Köpenick	0	0
Marzahn-Hellersdorf	0	0
Lichtenberg	0	0
Reinickendorf	230	121
Berlin insgesamt	6.061	1.861

*Nur Sozialer Wohnungsbau 1. Förderweg zum Stand 01.01.2021 noch in der Bindung
Quelle: Kataster der bezirklichen Wohnungsämter

Das Auslaufen der Bindungen nach Bezirken für den Zeitraum zwischen 2021 und 2033 ist in nachstehender Tabelle dargestellt:

Bezirk	Jahr der Rückzahlung	Ende der Förderung	Deutsche Wohnen	Vonovia
Mitte	2013	31.12.2023		29
	2014	31.12.2024		142
	2017	31.12.2029	198	
	2018	31.12.2030		182
Friedrichshain-Kreuzberg	2014	31.12.2022	9	
	2013	31.12.2023	71	
	2016	31.12.2023	24	
	2015	31.12.2025	225	
	2015	31.12.2027	87	
	2016	31.12.2028	66	
	2017	31.12.2029	38	
	2019	31.12.2031	146	
Pankow	2017	31.12.2029	114	
Charlottenburg-Wilmersdorf	2013	31.12.2023		120
	2014	31.12.2024	40	186

	2015 2018 2019	31.12.2025 31.12.2030 31.12.2031	117 12 18	
Spandau	2013 2016 2019	31.12.2023 31.12.2024 31.12.2031	4 4	 100
Steglitz-Zehlendorf	2017 2013 2014 2015 2017 2017 2016 2017	31.12.2022 31.12.2023 31.12.2024 31.12.2025 31.12.2026 31.12.2027 31.12.2028 31.12.2029	 26 11 314 279 90	136 59 80 62 8 14
Tempelhof-Schöneberg	2012 2013 2014 2015	31.12.2022 31.12.2023 31.12.2024 31.12.2025	563 102	 10 40
Neukölln	2017 2017 2016	31.12.2022 31.12.2025 31.12.2028	18 7	 112
Treptow-Köpenick				
Marzahn-Hellersdorf				
Lichtenberg				
Reinickendorf	2017 2013 2014 2017 2019	31.12.2021 31.12.2023 31.12.2024 31.12.2029 31.12.2031	 12 72	12 12 9
Berlin insgesamt			2.667	1.313

Quelle: Kataster der bezirklichen Wohnungsämter

Frage 3:
Welche Erkenntnisse liegen dem Senat bezüglich der aktuellen Besitzverhältnisse der Wohnungsbestände in den einzelnen Bezirken vor? Wie viele Wohnungen in den einzelnen Bezirken entfallen auf den Bestand börsennotierter Wohnungsunternehmen?

Antwort zu 3:
Die Wohnungsbestände in den einzelnen Bezirken nach der Eigentümerstruktur (Städtische Wohnungsbaugesellschaften, Genossenschaften, Private Wohnungsunternehmen und Einzeleigentümer) zum Stand 31.12.2019 stellen sich wie folgt dar:

Bezirk	Mietwohnungs-bestand insgesamt	Städtische Wohnungs-unternehmen	Genossen-schaften	Private Wohnungs-unternehmen und Einzel-eigentümer
Mitte	192.300	28.053	11.636	152.611

Friedrichshain-Kreuzberg	141.600	23.026	5.575	112.999
Pankow	186.000	35.129	21.952	128.919
Charlottenburg-Wilmersdorf	159.500	15.266	7.462	136.772
Spandau	101.100	20.054	5.776	75.270
Steglitz-Zehlendorf	115.300	5.192	10.135	99.973
Tempelhof-Schöneberg	149.500	23.028	15.090	111.382
Neukölln	140.600	20.998	11.720	107.882
Treptow-Köpenick	121.700	30.930	25.246	65.524
Marzahn-Hellersdorf	110.500	38.497	29.322	42.681
Lichtenberg	143.600	56.203	34.647	52.750
Reinickendorf	96.600	26.117	10.725	59.758
Berlin insgesamt	1.658.300	322.493	189.286	1.146.521

Quellen: Zusatzerhebung Wohnen Mikrozensus 2018; eigene Berechnungen,
Fachcontrolling Städtische Wohnungsbaugesellschaften,
Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU)

Informationen zum Wohnungsbestand börsennotierter Wohnungsunternehmen in den einzelnen Bezirken liegen dem Senat nicht vor.

Berlin, den 18. Jan. 2021

In Vertretung

Wenke Christoph
.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen